

Die **FRAKTION**

Anfrage0684...../2026 Mainzer Stadtrat, Mittwoch, 6.5.2026

Anfrage zu den Empfehlungen des Landesrechnungshofes im Kommunalbericht 2024

Der Kommunalbericht 2024 des Landesrechnungshofes (LRH) Rheinland-Pfalz enthält umfangreiche und kritische Hinweise zu kommunalen Beteiligungs- und Holdingstrukturen. Der Bericht hebt insbesondere Risiken in folgenden Bereichen hervor:

- Governance-Strukturen
- Transparenz und Kontrolle
- Rollenvermischung zwischen Politik und Geschäftsführung
- Wirtschaftliche Risiken bei komplexen Holdingstrukturen

Der Landesrechnungshof weist dabei ausdrücklich darauf hin, dass die Bestellung von amtierenden politischen Mandatsträgern in Geschäftsführungspositionen kommunaler Holdings aus Sicht des Rechnungshofes problematisch sei. Begründet wird dies im Bericht u. a. mit möglichen Interessenkonflikten, eingeschränkter Kontrolle und einer Schwächung der Trennung zwischen politischer Steuerung und operativer Unternehmensführung.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche der im Kommunalbericht 2024 genannten Kritikpunkte hält die Stadt Mainz im Hinblick auf die ZBM GmbH und die städtische Beteiligungsstruktur insgesamt für besonders relevant?
2. Welche Kritikpunkte sieht die Verwaltung als nicht zutreffend oder nicht übertragbar auf die Situation in Mainz an, und aus welchen Gründen?
3. Wie bewertet die Stadt Mainz die im Bericht geäußerte Kritik an der Bestellung amtierender politischer Mandatsträger in Geschäftsführungspositionen kommunaler Holdings?
4. Welche Maßnahmen oder Prüfprozesse plant die Stadt, um mögliche Interessenkonflikte oder Governance-Risiken auszuschließen?
5. Welche Empfehlungen des LRH beabsichtigt die Stadt Mainz zeitnah umzusetzen?
6. Welche Empfehlungen werden derzeit geprüft?
In welchem Zeitrahmen ist mit Ergebnissen zu rechnen?
7. Welche Empfehlungen lehnt die Stadt ab, und mit welcher Begründung?
8. Inwiefern sieht die Stadt Mainz angesichts der angespannten Haushaltslage einen besonderen Handlungsdruck, den Empfehlungen des Landesrechnungshofes zu folgen?
9. Welche Auswirkungen hätte eine Nicht-Umsetzung der Empfehlungen auf die Haushaltskonsolidierung, die Beteiligungssteuerung und die kommunale Gesamtstrategie?
10. Plant die Stadt Mainz, die Bewertung der Kritikpunkte und die geplanten Maßnahmen öffentlich darzustellen, um Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern zu gewährleisten?

gez. Erwin Stufler
Fraktionsvorsitzender
Die FRAKTION